



stadt
oberhausen

Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz

Ergebnisbericht: Anbieterverantwortete Wohngemeinschaft

Nach § 30 WTG werden anbieterverantwortete Wohngemeinschaften regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mängelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z.B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 10 WTG, 4 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

Allgemeine Angaben

Wohngemeinschaft	Wohngemeinschaft Lebenskraft des Pflegedienstes Intensive Care Home 24 GmbH sowie Zuther + Hautmann GmbH & Co. KG
Name	Lebenskraft
Anschrift	Siepenstr. 30, 46119 Oberhausen
Telefonnummer	0208 69835496
ggf. Email-Adresse und Homepage (der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters sowie der Wohngemeinschaft)	info@ICHHome-Group.de; https://www.ichome-hemer.de/standorte/oberhausen/
Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte)	Pflege; Intensiv- und Beatmungspflege
Kapazität	10
Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am	31.07.2025

Wohnqualität

Anforderung	Nicht geprüft	Nicht angebotsrelevant	Keine Mängel	Geringfügige Mängel	Wesentliche Mängel	Mangel behoben am
1. Privatbereich (Einzelzimmer/Badezimmer/ Zimmergrößen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	geplant
2. Gemeinschaftsräume (Raumgrößen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
3. Technische Installationen (Radio, Fernsehen, Telefon, Internet)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Hauswirtschaftliche Versorgung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
4. Speisen- und Getränkeversorgung (nur zu prüfen, wenn vereinbart)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
5. Wäsche- und Hausreinigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	04.11.2025

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
6. Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
7. Erhalt und Förderung der Selbstständigkeit und Mobilität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
8. Achtung und Gestaltung der Privatsphäre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	04.11.2025

Information und Beratung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	Wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
9. Information über Leistungsangebot	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	04.11.2025
10. Beschwerde- management	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Mitwirkung und Mitbestimmung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
11. Beachtung der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	04.11.2025

Personelle Ausstattung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
12. Persönliche und fachliche Eignung der Beschäftigten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
13. Fort- und Weiterbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	04.11.2025

Pflege und Betreuung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
14. Pflege- und Betreuungsqualität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	19.09.2025
15. Pflegeplanung/ Förderplanung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	18.08.2025
16. Umgang mit Arzneimitteln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	18.08.2025, 19.09.2025
17. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	18.08.2025, 19.09.2025
18. Hygieneanforderungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	18.08.2025
19. Organisation der ärztlichen Betreuung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	19.09.2025

Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen/Sedierungen)

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
20. Rechtmäßigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
21. Konzept zur Vermeidung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	06.08.2025
22. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Gewaltschutz

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
23. Konzept zum Gewaltschutz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
24. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Einwendungen und Stellungnahmen

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

Ziffer	Einwand	Begründung
----	Einwand der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache

Wohnqualität:

Die Wohngemeinschaft befindet sich in der 1. Etage des Altbau eines Altenpflegeeinrichtung in der Nähe zum Revierpark Vonderort. Es gibt zehn große Einzelzimmer. Die Nutzerinnen und Nutzer der Wohngemeinschaft teilen sich ein großes Wohn-/Esszimmer, ein Pflegebad und eine vollausgestattete Küche. Da rund um die Uhr Pflegefachkräfte anwesend sind, gibt es auch ein Dienstzimmer und separate WC-Anlagen. Die Wohngemeinschaft ist mittels Aufzugs auch für Rollstuhlfahrer barrierefrei zugänglich. Die Räume und die Einrichtung sind sehr hell und in einem funktionsfähigen Zustand. An den Fenstern der Individualbereiche fehlten jedoch Insektenschutzgitter. Die Leistungsanbieterin hat die Behebung des Mangels bereits geplant. Die Wohngemeinschaft bietet die Möglichkeit zur Nutzung einer Rufanlage. Diese wurde positiv auf Funktion getestet. Zum Zeitpunkt der Regelprüfung verfügte die Einrichtung in allen Individual- und Gemeinschaftsbereichen über die technischen Voraussetzungen für die Nutzung eines Internetzugangs.

Hauswirtschaftliche Versorgung:

Der Ambulante Dienst Intensive Care Home 24 kümmert sich in der Wohngemeinschaft um das Waschen der bewohnerbezogenen Wäsche. Die grundlegende Reinigung der Gemeinschafts- und Individualbereiche wird durch Zuther & Hautmann sichergestellt. Die Wohngemeinschaft war am Tag der Regelprüfung lediglich zum Teil sauber. Viele Individualbereiche (hier: im Sanitärbereich) und Gemeinschaftsbereiche waren verschmutzt. Eine Grundreinigung wurde laut Stellungnahme der Leistungsanbieterin nach der Regelprüfung durchgeführt.

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung:

In der Wohngemeinschaft finden individuelle Angebote für die Nutzerinnen und Nutzer statt. Gruppenangebote sind aufgrund der Besonderheit des Pflege- und Betreuungsbedarfes nur in wenigen Ausnahmen möglich.

Die Leistungsanbieterin orientiert sich zum Teil nicht an der Wahrung der Privat- und Intimsphäre der Nutzerinnen und Nutzer: Am Tag der Regelprüfung wurde festgestellt, dass einige Nutzerinnen und Nutzer ohne erkennbare Billigung geduzt wurden. Laut Stellungnahme der Leistungsanbieterin wurde dieser Mangel nach der Regelprüfung behoben.

Information und Beratung:

Die Leistungsanbieterinnen nutzen eine Informationsmappe, ausführliche vertragliche Regelungen sowie abgestimmte Erstbesuche in der Wohngemeinschaft zur Information.

Statt des Prüfberichts hing der Ergebnisbericht aus (geringfügiger Mangel). Dieser Mangel wurde nach der Regelprüfung behoben.

Nach Darstellung der Leistungsanbieterin sind seit der letzten Regelprüfung keine Beschwerden vorgetragen worden.

Mitwirkung und Mitbestimmung:

Es konnten keine Nachweise über die Einbindung der Nutzerinnen- und Nutzerversammlung vorgelegt werden (geringfügiger Mangel). Laut Stellungnahme der Leistungsanbieterin wurde dieser Mangel nach der Regelprüfung behoben.

Personelle Ausstattung:

Die persönliche Eignung der Beschäftigten wird bei Einstellung sowie in regelmäßigen Zyklen durch ein polizeiliches Führungszeugnis geprüft. Das Verfahren wurde stichprobenartig bei 15 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern überprüft, in einem Fall konnte kein Führungszeugnis vorgelegt werden. Es ist eine verantwortliche Fachkraft benannt.

Die Dienstpläne der Monate Juni bis August 2025 wurden geprüft: Zu jeder Zeit war in der Wohngemeinschaft jeweils mindestens eine Fachkraft in der Pflege mit Fach- oder Basisweiterbildungen in der Beatmungs- und Intensivpflege bzw. Berufserfahrung in der außerklinischen Beatmung anwesend.

Es wurden Fortbildungen durchgeführt, die den Fortbestand der fachlichen Eignung zum Teil sicherstellen. Es wurden jedoch keine Schulungen zum Gewaltschutz sowie zu freiheitsbeschränkenden und freiheitsentziehenden Maßnahmen durchgeführt (geringfügiger Mangel). Laut Stellungnahme der Leistungsanbieterin haben nach der Regelprüfung einige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an entsprechenden Schulungen teilgenommen.

Pflege und Betreuung:

Die Pflege und Betreuung wurden bei 2 Nutzerinnen und Nutzern geprüft. Die Überprüfung des Umgangs mit Arzneimitteln erfolgte bei 2 Nutzerinnen und Nutzern.

Mängel in der Pflege- und Betreuungsqualität:

Es erfolgte eine Doppelversorgung bei Nutzung einer Wechseldruckmatratze, nicht eingesetzte Zahnprothese, nicht durchgeführte ärztliche Anordnung.

Mängel in der Pflegeplanung:

Fehlende Maßnahmen zu Hilfsmitteln, fehlende Maßnahmen zur Dekubitusprophylaxe, fehlende Maßnahmen zur Grundpflege, fehlende Maßnahmen zur Mobilität, obsolete Maßnahmepläne, obsolete Risikoeinschätzung, obsolete strukturierte Pflegeprozessplanung (SIS), Maßnahmen zu Vorlieben, Wünschen, Abneigungen und Ritualen, fehlende Maßnahmen zur nächtlichen Versorgung, fehlende Maßnahmen zur sozialen Betreuung, fehlende Maßnahmen bei bestehenden Wunden.

Mängel im sachgerechten Umgang mit Arzneimitteln:

Verordnetes Arzneimittel nicht im Bestand, Arzneimittel im Bestand welche nicht mehr verordnet waren, fehlende Indikation einer Bedarfsmedikation, fehlende Verordnung zur Wundversorgung, mehrere Blister im Anbruch, fehlendes Anbruchsdatum, Gebrauchsanweisung und Originalkartons.

Mängel in der Dokumentation:

Fehlender Eintrag in der Pflegedokumentation bei besonderen Vorfällen.

Hygiene:

Verschmutzte Hilfsmittel, zu hohe Temperaturen bei der Lagerung von Arzneimittel, Bodenlagerung

Mängel in der Organisation der ärztlichen Betreuung:

Fehlende ärztliche Anordnungen zu behandlungspflegerischen Maßnahmen

Freiheitsbeschränkende und freiheitsentziehende Maßnahmen (FEM):

Am Tag der Regelprüfung wurde eine FEM in Form von Bettseitenbegrenzung angewandt, diese war nicht zu Beanstanden. Es gibt ein Konzept zu freiheitsbeschränkenden bzw. freiheitsentziehenden Maßnahmen. Es wurden geringfügige Mängel festgestellt. Die Mängel wurden nach der Regelprüfung behoben.

Gewaltschutz:

Es gibt ein Konzept zum Gewaltschutz. Dieses wurde bei der diesjährigen Regelprüfung nicht geprüft. Die im Konzept beschriebenen Maßnahmen wurden nicht umgesetzt (z.B. Schulungen zum Gewaltschutz). Laut Stellungnahme der Leistungsanbieterin haben nach der Regelprüfung einige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an einer entsprechenden Schulung teilgenommen.